

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

21.1.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 21. Januar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Da nach Anzeige der Stadtverrechnung bedeutende Beiträge an städtischen Kriegskosten, Contribution, Kasernenbau- und Wachtgeld, im Ausstande haften und mehrfältigen an die Debeten ergangenen Mahnung ungeachtet nicht abgetragen worden sind, so werden diese hiermit öffentlich und zum letztenmal gewarnt, die schuldigen Beiträge bis inclus. zum 31. d. M. unfehlbar zur Stadtverrechnung zu bezahlen, widrigenfalls alsdann sie unumsichtlich mittels Execution dazu angehalten werden sollen.

Karlsruhe den 14. Jänner 1818.

Großherzogliches Stattdamt.

**Durlach.** [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des verstorbenen Jakob Frieserich Heidt, gewesenen Bürgers zu Söllingen, ist der Saut-Prozess erkannt, und zur Liquidation der Schulden Tagfahrt auf Montag den 26. Januar d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt, in welcher diejenige, die an diese Masse aus irgend einem Rechtsgrund etwas zu fordern haben, bei dem Theilungskommisär auf dem Rathhaus allda unter Vermeidung des Ausschlusses von derselben mit ihren Beweisurkunden sich zu melden, und ihre Forderungen richtig zu stellen haben.

Durlach den 21. December 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Ettlingen.** [Schuldenliquidation.] Joseph Lauinger, Bürger u. Straußwirth von Spesshardt, ist gesonnen in das Königreich Baiern auszuwandern, vorher aber mit seinen Gläubigern Richtigkeit zu pflegen. Es werden daher alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, hiemit aufgefordert, dieselbe Dienstag den 27. Januar d. J. beim Großherzogl. Amtsrevisorat dahier unter Vorlegung der Beweisurkunden einzureichen und gehörig zu liquidiren, indem sie später keine Zahlung mehr zu hoffen haben.

Ettlingen den 8. Januar 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das in der alten Herrenstraße dahier gelegene Haus des verstorbe-

nen Herrn Staatsrath Fein wird von den Erbs-Interessenten aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Liebhaber können das Haus täglich einsehen, und belieben sich zur Vernehmung der Kaufbedingungen an den Kreisrath Fein in Durlach zu wenden.

Karlsruhe den 15. Januar 1818.

(3) Karlsruhe [Haus feil.] Vor dem Mählsburger Thor, nahe an der Hauptstraße, ist ein neues zweistöckiges Haus mit einem einstöckigen Hintergebäude, geräumigen Hof und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Zimmermeister Kühnle in der Spitalgasse.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus No. 15. in der alten Waldgasse, ist unter billigen Bedingungen feil, und kann nach Belieben besichtigt werden.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Drey bis vier Dhm 180er Rheinwein ist im Ganzen oder auch halb Dhmweis zu verkaufen, das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhorngasse No. 21. sind 2 Wohnungen auf den 23. Juli d. J. zu vermietthen, bestehend im untern Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Garten, im 2ten Stock in 8 Zimmern nebst 4 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise und Stallung für 3 oder 5 Pferde. Das Nähere ist bei Bernhard Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Bäcker Herzog in der verlängerten Waldhorngasse, ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu verleihen, und auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Saifensieder Burkhardt in der alten Kronengasse, ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, beyde tapezirt, nebst Küche, Holzplatz, und ist den 23. April zu beziehen.

Bei Abraham Ettlinger gegen der Groß-Kanzley hinüber sind auf den 23. April 2 tapezirte Zimmer zu vermietthen.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor ist bei Hofmusikus Stabl der 2te Stock, bestehend in 5 auch 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschtoden nebst Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holzremise, im 2ten Stock 2 Zimmer für einen ledigen Herrn, und im Hintergebäude ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleißen. Es kann auch auf Verlangen etwas Garten abgegeben werden.

Bei Schreinermeister Krattlinger vor dem Linkenmer Thor in der Stephanenstraße, neben dem Gasthaus zum Mohren, ist der 2te und 3te Stock auf den 23. April zu vermietten, ein jeder Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus.

Bei Küfermeister Fischers Wittwe, in der Spitalstraße, ist der dritte Stock mit Stute, zwei Seitenzimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietten.

Ein aus 4 Zimmern, Alkof, Magdkammer etc. bestehendes Logis, das bis den 23. April bezogen werden kann, und in der Nähe des Marktplatzes ist, ist zu vermietten, und im Komptoir dieses Blattes zu erkragen.

In der Akademiestraße ist ein ganzes vorderes Haus, bestehend in 9 tapezirten Zimmern, 4 Mansfartenzimmern, gewölbtem Keller, ein schöner Garten, kann im Ganzen oder Theilweise auf den 23. April vermietet werden. Das Nähere ist bei Leibkutscher Stabl, im Hause Thro Hoheit der Frau Markgräfin Friederich zu erfahren.

Bei August Greim, in der Lycoumsstraße, No. 4. sind zwei kleine Zimmer für einen ledigen Herrn ohne Bett und Möbel auf den 1. Februar zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Logis zu vermietten, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Zimmer für einen Herrn abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Adlergasse No. 13. beim Rathsverwandten Wagner ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Januar oder auf den 23. April zu beziehen.

Das Eckhaus in der neuen Adlergasse, bestehend in 21 Zimmern, großem Saal, 2 Küchen, Keller, Holzremise, Stallung zu 7 Pferde, Chaisenremise, Waschhaus, nebst einem sehr großen Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, kann auf den 23. Jänner oder 23. April im Ganzen oder auch Theilweise auf mehrere Jahre vermietet werden, das Nähere ist bei Jakob Hirschs Erben zu erkragen.

In der Amalienstraße No. 13. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Speicher und Holzremise zu verleißen, welches den 23. April bezogen werden kann.

Bei dem MaurerBallier Mayer in der Akademiestraße ist der 2te Stock zu verleißen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher, 2 Kammern, Keller, Holzremise, Waschluch, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 16. ist zu ebener Erde ein Logis zu vermietten, bestehend in 3 Zimmern, wovon eins tapezirt ist, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus mit Backofen, und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Maurer Kunz in der Amalienstraße ist im ersten Stock ein Logis zu vermietten, bestehend in fünf Zimmern, wovon drei tapezirt sind, nebst Küche und Magdkammer, Keller, Holzremise, Waschhaus und großem Speicher zum Waschtrocknen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 14. im zweiten Stock ist ein Logis zu vermietten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, und kann auf den 23. April oder auch noch früher bezogen werden.

An der langen Straße, nebst dem Gasthaus zum römischen Kaiser, wird in dem Hause No. 205. in der obern Etage, ein sehr geräumiges Quartier zum vermietten frei.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist der untere Stock zu verleißen, bestehend in drey Zimmern, nebst einem Mansfartenzimmer und allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 28. sind im mittlern Stock drei Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermietten, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schloßer Mörch in der Waldgasse ist im untern Stock ein Logis in Stute, Alkof, Küche und Holzremise zu verleißen und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Wittwe Liebmann David in der verlängerten Waldhorngasse No. 41. ist ein Logis zu vermietten, bestehend in einer Stute, Alkof und Küche, und kann täglich bezogen werden.

Bei Schreiner Jakob Wagner in der neuen Kreuzgasse ist im Hinterbau im 2ten Stock ein Logis zu verleißen, bestehend in drei Zimmern, Küche und Küchenkammer, nebst Keller, Holzlege, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Franz Weiß ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, 4 Kammern, Küche, Holzplatz und Theil am Keller, und ist auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Bei Christian Schnabel neben der re'ormirten Kirche ist in seinem Nebenhaus der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Reifischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, ChaisenRemise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmätisch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 7. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst einem verschlossenen Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus u. c. zu vermieten, und kann auf den 23. April, oder den 23. July d. J. bezogen werden.

Bei dem Lederhändler Seligmann Levis ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen, und auf den 23. April eines, von 2 Zimmern samt Küche und Holzplatz zu verleihen.

Bei Schäfer Karl Große in der langen Straße, nächst der Kronengasse, ist ein Logis zu ebener Erde bestehend in einer Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße, No. 105., ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz für eine kleine Haushaltung, oder auch für ledige Herren mit Möbel zu verleihen, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße, ohnweit dem Durlacher Thor, ist ein Logis von zwei tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und etwas Garten an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man in No. 27. im zweiten Stock in der langen Straße.

Oben daselbst in No. 27. im zweiten Stock in der langen Straße ist an einen ledigen Herrn ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof auf den 23. April zu vermieten.

Bei Stadtdiener Dehler in der Akademiestraße ist im zweiten Stock ein Logis in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Ludwig Dänger sind zwei Logis zu verleihen, eines im zweiten und eines im dritten Stock, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schlossermeister Schmidt vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse, ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon drei tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, verschlossenen Waschtoden und gemeinschaftlichem Waschhaus. Im untern Stock zwei tapezirte Zimmer für ledige Herren.

In der langen Straße bei Ritterwirth Geiger ist das dreistöckige neugebaute Haus auf den 23. April ganz oder Stockweise zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz, Haus No. 33. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu verleihen; es kann auch auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im Hintergebäude ein schönes Logis zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 32. ist ein Logis von 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 6. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzremise, Theil am Garten und Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen, auf Verlangen kann auch im Hinterhause ein geräumiges heizbares Zimmer dazu gegeben werden.

In der Rüttergasse No. 10. ist ein Logis von Stube, Kammer und Küche, sogleich oder auf den 23. Jan. zu vermieten.

Im Noblischen Haus im großen Birkel, sind zwei vollständige Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich zu beziehen, sodann zwei schöne tapezirte Zimmer, im untern Stock bis den 1. Febr. zu vermieten.

In dem ehemaligen Schlosser Weyhlohnertischen Hause in der Hospitalstraße ist in dem Hintergebäude des obersten Stocks ein Logis von 2 Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Jan. (wegen den Lehranstalten an eine stille Haushaltung) zu vermieten, und das Nähere hierüber bei Dreerevisor Weber zu erfahren.

Im Hafner Wolfischen Hause sind 2 Logis, eins unten und eins oben, vornen heraus zu verleihen. Das Nähere ist bei Bäckermeister August Wagner zu erfragen.

Bei Küschner Liebe, in der langen Straße, ist das obere Logis zu vermieten.

Auf der langen Straße No. 31., den Kavalleriekasernen gegenüber, ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten.

In der alten Adlergasse in dem neu erbauten Hause des Hoffattler Wötklin, ist im Vordergebäude ein Logis mit 7 Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

In der verlängerten Zähringer Straße, bei Kammerdiener Frech, ist ein Hinterlogis für eine kleine Haushaltung zu vermieten.

In No. 32. bei der katholischen Kirche, sind 6 Zimmer nebst einer großen Dachkammer zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 1. sind 2 Logis zu vermieten, das erste im mittlern Stock besteht in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz; das andere im obern Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, beide sind auf den 23. April zu beziehen.

In der Rittergasse No. 4. ist der mittlere Stock für eine oder zwei Haushaltungen nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, das ganze Logis in acht Piecen bestehend, auch zwei Zimmer im dritten Stock, bis zu Ende dieses Monats beziehbar, zu verleihen.

No. 10. in der verlängerten Spitalstraße bei Michael Weiß ist sein mittleres Logis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Es besteht in drei Zimmern, wovon zwei tapezirt sind, Küche, Keller und Holzremis.

Im innern Birkel No. 17. ist im untern Stock ein Logis bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst einem verschlossenen Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Kaffeier Kölle zu erfragen.

Bei Zinngießmeister Heidenreich, ist im Hintergebäude auf ebener Erde, ein heizbares Zimmer für eine ledige Person zu vermieten, und kann bis den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Friseur Rothardt in der Zähringer Straße ist im mittlern Stock ein Logis in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus bestehend zu vermieten, und auf den 23. Jan. oder April zu beziehen.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Badwirth Marke zu Beyertheim, hat von Heinrich Hafner, Friedrich Wigner, und Maurermeister Holtz, 5 Viertel Acker in den Auläken um die Summe von 1682 fl. verkauft, was der Lösung wegen angezeigt wird.

Karlsruhe den 23. Dec. 1817.  
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch die in dem hiesigen Intelligenzblatt No. 5. auf den 19. dieses angekündigte Lotteriezichung gewann das Loos No. 177. ein Quersorte-Piano mit 5 Oktaven in Mahagoni. Welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Nächsten Donnerstag den 22. dieses Nachmittags 3 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau ein mit Silber beschlagener meerschäumener Tabakspfeifenkopf durch die gewöhnliche Zichung ausgespielt. Dieses wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Inhaber der Zichung beiwohnen können.

Karlsruhe den 19. Januar 1818.  
Groß. Polizeyamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete wünscht noch mehrere Kinder in Unterricht zu bekommen. Nebst den Elementar- und Realkenntnissen ertheilt er auch Unterricht im Klavierspielen. Das Nähere ist bei Hrn. Conditior Funk in der langen Straße zu erfahren. B. Eberhard.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum hiermit ergebens die Anzeige, daß er eine Spezerei- und Tabakshandlung dahier errichtet habe, und versichert beste und billigste Bedienung. Auch ist bei ihm ächter Jamaika Rhum in Bouteillen zu 1 fl. 12 kr. und Viertelweis zu haben.

Karl F. Schmidt, in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich die Einrichtung getroffen habe, Militär-Einquartierungen aufnehmen zu können, so ersuche ich alle diejenigen, welche ihre Einquartierungen nicht selbst behalten wollen, mir dieselben gefälligst gegen billige Bezahlung zuzusenden.

J. W. Dupé, Bestandwirth  
zum Kurprinzen in der verlängerten  
Walthornstraße.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 6000 fl. gegen gerichtliche Versicherung gesucht, und kann von jetzt an bis auf den Monat July Theilweise eingenommen werden. Das Nähere kann man im Comptoir dieses Blattes erfahren.

### Dienst = Anträge.

(2) Wolfach. [Vakante Actuarsstelle.] Es ist dahier eine Actuarsstelle vakant, welche gegen 300 fl. Gehalt und freyes Quartier täglich angetreten werden kann. Wer aus den approbierten Ehrentereten Subjekten Lust hiezu trägt, mag sich bei der unterfertigten Stelle dahier melden.

Wolfach den 10. Januar 1818.  
Großherzogl. Bezirksamt.